

28. September 2015

82/15

Pressedienst

## Allgemeines Vorlesungswesen startet im Wintersemester mit 29 öffentlichen Ringvorlesungen

Ab Anfang Oktober bietet die Universität Hamburg für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger wieder ein umfangreiches Programm öffentlicher Vorträge an. Die Vorträge sind kostenlos, ohne Zugangsvoraussetzungen und Teilnahmebeschränkungen. Das thematisch breit gefächerte „Allgemeine Vorlesungswesen“ umfasst insgesamt 29 öffentliche Veranstaltungsreihen mit rund 300 einzelnen Vorlesungen. Das Titelthema des Wintersemesters „Pop – Ein neues Konzept für die Zeitgeschichte?“ beschäftigt sich mit den Einflüssen der Popkulturen auf unsere Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart.

Die Themen weiterer Veranstaltungsreihen sind beispielsweise „Antike gestern und heute“, „Kulturen von Gehorsam in der Vormoderne“ oder „Nachhaltiger Konsum“. Die Reihe „Friedensbildung“ thematisiert die Entstehung und Dynamik von Konflikten – u. a. mit Blick auf die derzeitige Flüchtlings situation. Die Ringvorlesung „Von den Anfängen der Astronomie zur modernen Astrophysik“ lädt zu praktischen Beobachtungen und Vorträgen in die Sternwarte nach Bergedorf ein. In der Vorlesungsreihe „Physik im Alltag“ werden physikalische Phänomene und Forschungsbereiche und ihre praktische Bedeutung für z. B. Medizin, Biologie und Technik anschaulich vorgestellt. Die wachsende Vielfalt der theologischen Institute der Universität Hamburg spiegelt sich in den Reihen „Religionen, Dialog und Wissenschaften“, „Interkonfessionalität und ihre Medien“ und „Grundbegriffe der Theologie“ wider.

**Das vollständige Programm finden Sie im Internet unter: [www.aww.uni-hamburg.de/av.html](http://www.aww.uni-hamburg.de/av.html)**

**Die Veranstaltungen finden überwiegend abends statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Das Programmheft mit allen Themen und Terminen liefert Hintergrundinformationen zu den Vorlesungsthemen und Hinweise auf weitere kulturelle und universitäre Angebote. Das Heft liegt im Hauptgebäude der Universität und an vielen anderen öffentlichen Orten der Stadt aus und kann bei der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung gegen eine geringe Gebühr abonniert werden.

Programm-Auskünfte und Abonnement:

Carolin Franke  
Universität Hamburg  
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung  
Tel.: 040 428 38-9714, -9700 (Infotelefon)  
E-Mail: [av@uni-hamburg.de](mailto:av@uni-hamburg.de)

**Für Presseanfragen:**

Magdalene Asbeck  
Universität Hamburg  
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung  
Tel.: 040 428 38-9711, -9700 (Infotelefon)  
E-Mail: [m.asbeck@www.uni-hamburg.de](mailto:m.asbeck@www.uni-hamburg.de)